

Regional-Meisterschaft und tolle Leistungen

Vier Leichtathletikmannschaften des Berthavon-Suttner-Gymnasiums Andernach hatten sich für die Finaltage des Bereichs Koblenz im Stadion Oberwerth qualifiziert. Und die Mädchen und Jungen zeigten wieder prima Leistungen. Den Auftakt machten die Mädchen im Wettkampf III; 125 Punkte mehr als im Vorkampf brachten den 4. Platz, mit dem das BvS die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft knapp verfehlte. Mit ihren Leistungen waren die Mädchen sehr zufrieden, vor allem Lena Ulmen freute sich riesig über ihre neue 800m-Bestzeit von 2:42,5 min. Besonders viele Punkte sammelten Aaliah Körner (75m: 10,52sek, Weit: 4,45m, 4x75m-Staffel) und Tara Groß (75m: 10,64sek, Weit: 4,46m, Hoch 1,40m) und Ann-Kathrin Wuppinger (800m 2:43,35min, Hoch 1,32m, 4x75m-Staffel).

Für den zweiten Tag standen die Vorzeichen für die BvS-Teams eher schlecht, denn wegen der Schulfahrten der 7. und 11. Jahrgangsstufen fehlten in allen Mannschaften Leistungsträger. Das Beste aus der Situation machte die Wettkampf I-Mannschaft der Mädchen, bei der die Hälfte der Mannschaft ersetzt werden musste. Davon ließ sich die Mannschaft nämlich nicht aufhalten, sondern errang sensationell die Meisterschaft mitsamt der Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Die erste Überraschung gelang den Speerwerferinnen Jacqueline Ungefug (26,96m) und Emmi Koßmann - die Zehntklässlerin hatte das zweite Mal im Leben einen Speer in der Hand und warf ihn auf tolle 24,14m! Ähnlich stark waren Lena Zschiesche und Sarah Gerhardt, die über 800m die Konkurrenz aus Bad Marienberg und Mülheim-Kärlich deutlich distanzieren. Deliah Mehlem (Hochsprung 1,48m) und Anastasia Samardzija (1,44m Hochsprung, 4,55m Weitsprung) zeigten überzeugende Leistungen. Trotzdem lag die Mannschaft vor der abschließenden 4x100m-Staffel mit mehr als 50 Punkten hinter Bad Marienberg auf dem 2. Platz. In der Besetzung Anastasia Samardzija, Rashida Adam, Lena Zschiesche und Sarah Gerhardt stürmte das BvS mit guten Wechseln fast zwei Sekunden vor den Westerwälderinnen ins Ziel.

Die Überraschung war gelungen, das Team des BvS mit 6302 Punkten Meister. Zu Recht sind die jungen Damen stolz auf ihre Leistung - und jetzt freuen sie sich auf die Landesmeisterschaft, vielleicht gelingen ja wieder ein paar Überraschungen.



Am selben Tag starteten auch die Jungen im Wettkampf IV, sie belegten am Ende den 9. Platz. Herausragend war Max Römer, der seine Bestleistung im Hochsprung auf 1,44m steigerte und 4,55m weit sprang. Stark auch Rayen Somrani mit 2:34,61min über 800m – und die Mannschaft kann im nächsten Jahr fast komplett wieder im Wettkampf IV antreten! Weil außer den Schülern auch fast alle Sportlehrer auf Klassenfahrt waren, betreute der quasi einzig in Andernach verbliebene Sportlehrer Heribert Heil die drei Mannschaften. Für die vierte Mannschaft im blauen Trikot des BvS, die Mädchen im Wettkampf IV, übernahm in alter Verbundenheit zur Schule und zur Leichtathletik Pensionärin Rita Frank die Betreuung, und sie führte die Mädchen auf den 4. Platz, womit die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft nur knapp verfehlt wurde. Die meisten Punkte sammelten Julia Schröder, die 50m in 7,59 Sekunden sprintete, 4,04m weit sprang und 1,24m hoch sprang, sowie die vielseitige Iljana Dakov, die im Hochsprung (1,28m), im Ballwurf (36m) und im 800m-Lauf (2:57,13min). Das vorläufige Fazit der Leichtathletiksaison ist für den Fachbereich Sport des BvS sehr positiv, der Aufwand aller Beteiligten hat sich gelohnt.

Heribert Heil, FLK Sport